

Fetziger Rock und gefühlvoller Blues

Mit dem Konzert der Lachner Band Downstairs beendete die Kulturgruppe Begänig am Sey ihre diesjährige Veranstaltungsreihe.

von Marie-Eve Hofmann-Marsy

Mit einer ungewöhnlichen Version der Veranstaltungsreihe «Musik in Werkhallen» beendete die Kulturgruppe Begänig am Sey ihr Jahresprogramm. Ungewöhnlich deshalb, weil das Konzert mangels Werkhalle in der Aula des Seefeld-Schulhauses stattfand, was der Stimmung der rund 80 Gäste jedoch keinen Abbruch tat.

Eine Portion Selbstironie

Von Rock bis Blues, von Eric Clapton, B. B. King, Elvis Presley, Lynyrd Skynyrd bis zu Bob Marley – Downstairs interpretierten die Songs sanft, gefühlvoll, doch voller Kraft und mit viel Freude an ihrer Musik. Sänger Romano Bigi bemerkte amüsiert und mit augenzwinkernder Selbstironie, dass die Band sich bereits um ein Engagement bei Tertianum beworben hätte, doch das Pensionsalter der fünf Musiker merkte man ihnen so gar nicht an. «Hoochie Coochie Man», der Bluesstandard schlechthin, «Sweet Home Chicago», die inoffizielle Hymne Chicagos, über «San Francisco Bay Blues», «Hound Dog», «I Shot the



Die Rock- und Bluesband Downstairs brachte Stimmung in die Aula des Seefeld-Schulhauses. Elyas Barinç von der Kulturgruppe Begänig am Sey verwöhnte mit seiner feinen Paella.

Sheriff» und viele weitere Stücke wurden vom Publikum begeistert mitgesungen. Und es wurde getanzt – gut gelaunt und ausgelassen. Mit kräftigem

Applaus zollten die Zuhörerinnen und Zuhörer Downstairs Respekt und ohne Zugaben liessen sie die Band nicht von der Bühne.

Kulinarisch wurden dieses Mal die Begänigs-Gäste mit feiner, selbst gemachter Paella verwöhnt. Ob mit Meerfrüchten oder Fleisch, Elyas Barinç



von der Begänig am Sey hat beides mit viel Liebe zubereitet und die beiden riesigen Pfannen waren sehr schnell leergeputzt.

Bilder Marie-Eve Hofmann-Marsy